

Netzwerkbremse für Online-Games deaktivieren

11. August 2019

In den Standardeinstellungen begrenzt Windows den Netzwerktraffic auf zehn Datenpakete pro Millisekunde. Dies könnte sich bei einigen Online-Games oder dem Streaming von hochauflösenden Filmen nachteilig bemerkbar machen. Mit einer kleinen Änderung in der Registry lässt sich die Netzwerkdrossel abschalten.

Öffne das Dialogfenster **Ausführen** mit der Tastenkombination [Windows][R], tippe den Befehl **regedit** ein, und bestätige die Eingabe mit **OK**.

Im **Registrierungseditor** navigierst du im Verzeichnisbaum zu folgendem Eintrag:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\WindowsNT\CurrentVersion\Multimedia\SystemProfile

Datensicherung der betreffenden Registry-Datei

Bevor du die erforderliche Änderung vornimmst, ist es empfehlenswert, die Standardeinstellungen in diesem Bereich zu sichern. So lässt sich später der ursprüngliche Zustand viel einfacher wiederherstellen.

Zur Sicherung klickst du mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis **SystemProfile** und wählst im Kontextmenü **Datei | Exportieren** aus. Anschließend speicherst du die REG-Datei an einem beliebigen Ort. Von dort kannst du mit einem Doppelklick auf die Backupdatei den ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

Netzwerkdrosselung abschalten

Zur Deaktivierung der Netzwerkdrossel öffnest du im Verzeichnis **SystemProfile** den Eintrag **NetworkThrottlingIndex** per Doppelklick.

Im nachfolgenden Dialogfenster änderst du den (Hexadezimal) Wert **a** auf **fffffff** und speicherst ihn mit einem Klick auf **OK**. Nach einem Computer-Neustart ist die Beschränkung des Netzwerktraffics nicht mehr aktiv.